

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0380/23	23.08.2023
zum/zur		
A0149/23 - SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Schaffung einer neuen Linienführung beim Bus 161		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	19.09.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss	04.10.2023	
Stadtrat	16.11.2023	

In der Stadtratssitzung am 21.08.2023 wurde der Antrag A0149/23

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit der KVG in Verhandlungen zu treten, damit die Linienführung des Bus 161 leicht verändert wird. Der Bus 161 soll zukünftig nicht über den Haltepunkt Kirschweg auf den Magdeburger Ring fahren oder diesen dort verlassen, sondern stattdessen den bisherigen MVB Nachthaltepunkt in der Brenneckestraße auch tagsüber anfahren.“

in die Fachausschüsse überwiesen. Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die KVG Salzland, welche die Regionalbuslinie 161 betreibt, wurde zum vorliegenden Antrag um Prüfung und Rückinformation gebeten, inwiefern und ggf. ab wann eine entsprechende Anpassung der Führung der Linie 161 in der Landeshauptstadt Magdeburg möglich wäre.

Zur Problematik einer veränderten Führung der Linie 161 vertritt die KVG Salzland folgende Auffassung:

Die Linie 161 bedient in Magdeburg u.a. die Haltestellen Universitätsklinikum und Freibad Süd. Auch an der Haltestelle Freibad Süd treten in beiden Richtungen Ein- und Aussteiger auf der Linie 161 auf. Nach Beobachtungen handelt es sich hierbei sowohl um Umsteiger von den innerstädtischen Verkehrsmitteln, als auch um Quell- und Zielverkehr.

Mit einer veränderten Führung der Linie 161 würden sich die Bedingungen für diese Fahrgäste verschlechtern. So müssten Fahrgäste, die z. B. mit der MVB-Linie 57 aus Richtung Reform oder aus Richtung Buckau zum Freibad Süd kommen und in Richtung Langenweddingen – Egelin weiterfahren wollen, erst (in die entgegengesetzte Richtung) mit der Straßenbahn zum Universitätsklinikum fahren, um dann mit der Linie 161 wieder stadtauswärts zu fahren, wobei auch ein zusätzlicher Umstieg entstünde.

Da die Nachteile für diese Fahrgäste der KVG Salzland nicht durch die Vorteile für potenzielle Neukunden aufgewogen werden würden, bei denen es sich vermutlich um Fahrgäste im reinen Binnenverkehr der Landeshauptstadt Magdeburg handeln würde, sieht die KVG Salzland keine Veranlassung für eine Änderung der Führung der Linie 161.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die KVG Salzland eine entsprechende Änderung der Führung der Linie 161 ablehnt und dass somit aktuell keine Chance für die Umsetzung einer solchen Anpassung besteht.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt
und Stadtentwicklung